

und seinen glänzenden Augen umspukte in jener ganzen Nacht den um seine süßesten Hoffnungen betrogenen einsamen Sohn des Liebes.

Siebenzehntes Kapitel.

Es fügt sich oft, daß ein Umstand, der darauf berechnet ist, den menschlichen Geist von einem eigenthümlichen Gange abzuführen, gerade die gegentheilige Wirkung übt. Man sollte glauben, das Lesen eines Zeitungsberichts über ein Verbrechen und die darauf erfolgte Todesstrafe müsse allen zur Warnung dienen, die je auf ähnliche Thaten fannen oder vor der Entdeckung Schen trugen. Gleichwohl ist es eine allgemein bekannte Thatsache, wie Mancher dadurch zum Verbrecher wird, daß er das Schicksal eines Vorgängers in der Schuld zum Gegenstand seines Brütens macht. In dem Finstern und Verbotenen liegt ein Zauber, der, so seltsam dies erscheinen mag, nur in der Poesie verloren geht; denn kein Mensch hat mehr Lust, seine Neffen zu ermorden oder sein Weib zu ersticken, nachdem er Richard den Dritten oder Othello gelesen hat. Um die Gefahr der Ansteckung zu bedingen, ist die Wirklichkeit nothwendig, und gerade diese Wirklichkeit in dem Schicksal, dem Leben und dem Selbstmord Chattertons war es, was sich den Gedanken Leonards aufzwängte und gleich einem sichtslichen bösen Wesen dasaß, das Nebel wie eine Wolke um sich sammelnd. Es lag in dem Charakter, den Prüfungen und dem Ende des todtten Dichters so viel, was unseren jungen Freund wie ein kühner kolossaler Bulwer, meine Novelle.

Schatten seines Ichs und seiner Schicksale ansprach. Ach, der Buchhändler hatte in einer Beziehung wohl Recht gehabt — Leonard kehrte am anderen Tag als ein neuer Mensch zu ihm zurück, und es kam sogar ihm selbst vor, als habe er in Helen einen guten Engel verloren.

„Oh, daß sie an meiner Seite gewesen wäre!“ dachte er. „Oh, hätte ich die Berührung ihrer vertrauenden Hand fühlen können — hätte ihr milder Blick, während ich aufschaute von den kläglichen Trümmern dieses Lebens, das erhaben von der Ebene aufwärts stieg, als suche es einen festen Thurm zu bauen gegen jegliche Ueberschwemmung — zu mir gesprochen von einer unschuldigen, bescheidenen, anspruchslosen Kindheit! Ha, wenn ich in der That noch nothwendig für sie — wenn ich noch ihr einziger Schutz und Schirm wäre, so könnte ich doch zu mir selbst sagen: „Du darfst nicht verzweifeln und sterben, denn es ist deine Aufgabe, zu leben und für sie zu kämpfen! Aber so bleibt mir nichts, als dieses ungeheuere, schreckliche London, die Einsamkeit des traurigen Dachstübchens und jene glänzenden Augen, die mir überall gleich entgegenfunkeln, im Gewühl der Menschen sowohl, als in der Dede meiner Kammer.“

Achtzehntes Kapitel.

Am darauf folgenden Montag öffnete Doctor Morgans schäbig gekleideter Diener die Thüre einem jungen Mann, in welchem er anfänglich den früheren Besuch nicht wieder erkannte. Sonnverbrannt von der kräftigenden Fußreise,